

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **28. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.05.2008
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Blänkner**
Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Lothar Pohl
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tylsch
Stadtrat Henry Niestroj

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel ab 17:25 Uhr
Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion Die Linke

Stadtrat Dieter Gommert
Stadtrat Klaus Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna ab 17:03 Uhr

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der SPD

Stadtrat Manfred Ertelt

Parteilos

Stadträtin Petra Gorn

Außerdem waren anwesend: 1 Gast, 2 Mitarbeiter der Verwaltung
1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 15 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	16	0	16	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates vom 13.03.2008

(17:03 Uhr, Stadtrat Wojna nimmt an der Sitzung teil.)

Stadtrat Tylsch bittet um Korrektur im Top 13, Seite 5, 1. Absatz:

Der Satz „Einen maßgeblichen Beitrag zur Stabilisierung des Stadthaushaltes können die Stadtwerke beitragen. Hierbei ist insbesondere eine zukünftige Verschmelzung von Abwasser- und Trinkwasserbetrieb zur Optimierung und potenziellen Einsparung zu sehen.“ ist wie folgt zu ersetzen:

„Forderungen einer zukünftigen Verschmelzung von Wasser und Abwasser, wie man es in dieser Woche in der Zeitung lesen konnte, bieten, und das ist unbestritten, Optimierungs- und Sparpotenziale. Unbestritten ist aber auch, dass ein nicht zu unterschätzendes Maß an betriebswirtschaftlichen Risiken darin steckt. Abgesehen von den rechtlichen Fragen, die man in diesem Zusammenhang auch nicht verschweigen darf.“

Die geänderte Niederschrift wurde vom Stadtrat bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	17	0	16	0	1

4. **Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Stadtrates vom 22.04.2008**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	17	0	16	0	1

5. **Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung**

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigefügt.

(17:25 Uhr, Stadtrat Kregel nimmt an der Sitzung teil.)

6. **Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht**

Zum Bürgermeisterbericht gab es keine Anfragen.

7. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

8. **Kostenkalkulation der Musikschule Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-409/2008

Ohne Diskussion wurde die Kalkulation einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	18	0	18	0	0

9. **2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-173/2005/2

Der Vorsitzende merkte an, dass allen Stadträten im Nachgang an die Hauptausschusssitzung vom 15.5.2008 eine Erläuterung zugegangen ist.

Ohne weitere Diskussion wurde diese 2. Änderungssatzung beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	18	0	18	0	0

**10. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2009-2013
Vorlage: COS-BV-412/2008**

Stadtrat Tylsch stellte den Antrag auf geheime Wahl zu den einzelnen Bewerbern.

Der Vorsitzende schlug die Stadträte Nocke und Tylsch vor, als Wahlkommission zu fungieren.

Der Vorsitzende bat die Wahlkommission, die geheime Wahl durchzuführen. Er machte darauf aufmerksam, dass jeder vorgeschlagene Kandidat die Zustimmung von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Stadtrates benötigt, um für die Schöffenwahl am Amtsgericht Zerbst zugelassen zu werden.

Nach Auswertung des Wahlergebnisses gab der Vorsitzende bekannt, dass alle Bewerber die erforderliche Mehrheit erhielten.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	18	0	Einzelabstimmung		

11. Bebauungsplan Nr. 19 " Buroer Feld", Coswig (Anhalt)

Abwägungsbeschluss

Vorlage: COS-BV-411/2008

Der Vorsitzende verwies auf die allen Stadträten vor der Sitzung ausgereichten neuen Anlagen (Abwägungsvorschläge) zur Beschlussvorlage. Die Änderungen machten sich erforderlich, da eine Stellungnahme vor Ausreichung der Unterlagen noch nicht eingegangen war.

Der Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis aus der Bauausschusssitzung vom 27.5. bekannt: 6 dafür, keiner dagegen und keine Enthaltung.

Ohne weitere Diskussion wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	18	0	18	0	0

12. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Stadtrat Stoß stellte für die Fraktion des Bürgerblocks Anfragen zur Abwasserentsorgung. Er stellte den Antrag, über diese Anfragen in der nächsten Stadtratsitzung im öffentlichen Teil in einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu beraten.

Die Anfragen sind der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Berichterstattung in der Stadtratsitzung am 13.03.2008 durch den Geschäftsführer des Abwasserverbandes dazu diente, den Stadtrat darüber zu informieren, dass sie sich als Vertreterin der Stadt in der Verbandsversammlung gegen die Umstrukturierung aussprechen wird. Sie hatte nicht den Eindruck, dass das vom Stadtrat nicht so aufgenommen wurde. Auch wurde über keine Gebührenerhöhung gesprochen, sondern auf das Problem hingewiesen, was entstehen würde bei einer möglichen Auflösung der Abwasserbehandlungsgesellschaft durch Zahlung an das Finanzamt.

Der Vorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung des Stadtrates, wonach jede Fraktion einen Antrag auf Aufnahme eines Top auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung schriftlich stellen kann. Er bat Stadtrat Stoß um die Formulierung seines Tagesordnungspunktes.

Der Top zur nächsten Sitzung erhält folgenden Wortlaut: „Information Abwasser“

Stadtrat Tylsch fragte im Auftrag der City-Werbegemeinschaft an, ob sich Stadträte bereit erklären würden, am 1.6., zum Kinderfest in der Friederikenstraße, die Aufsicht des Glücksrades und Überreichung von Preise zu übernehmen.

Stadtrat Tylsch informierte, dass die geplante Gemeinschaftsausschusssitzung im Juni aus Mangel an Tagesordnungspunkten entfällt. Sollten von den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden Vorschlag für die Tagesordnung eingehen, wird diese Mitteilung revidiert.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2008

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin